

Bachelorstudium

# Information Science



## Studiendauer



**3 Jahre** (Vollzeit)

**4 Jahre** (Teilzeit)



## Bachelor of Science FHGR in Information Science

(ggf. mit Angabe einer Vertiefung)

ist dein Abschluss nach erfolgreichem Studium.



Mitglied im international  
renommierten iSchools-Verbund



CHF **960**

betragen die Studiengebühren  
pro Semester für Studierende  
aus der Schweiz und aus dem  
Fürstentum Liechtenstein.

**96%**

der Absolventinnen und Absolventen  
des Bachelorstudiums Information  
Science finden innerhalb von sechs  
Monaten nach ihrem Abschluss eine  
Festanstellung. (Quelle: Absolventen-  
befragung 2023)

## Unterrichtstage pro Woche

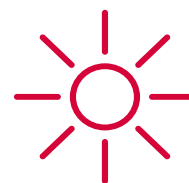


**4 Tage** (Vollzeit Chur)

**2 Tage** (Teilzeit Chur)

**1 Tag und 1 Abend** (Teilzeit Zürich)

## Studienorte



**1764**  
Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr.  
(Quelle: HEV Schweiz, 2013 – 2023)

Du studierst in Chur oder Zürich.

# Das Studium auf einen Blick

Worum geht es  
im Studium  
Information Science?

Im Bachelorstudium Information Science lernst du, wie Wissen entsteht, wie man Information strukturiert und wie man dafür sorgt, dass sie Menschen erreicht – verständlich, fundiert, verantwortungsvoll. Als Information Professional bewegst du dich an der Schnittstelle zwischen Information, Mensch und Technologie.

**Seite 4**

Welches sind die  
Zulassungsbedingungen  
für das Studium?

Mit einer Berufsmaturität, einer Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis oder einer vergleichbaren Ausbildung nehmen wir dich ins Studium auf.

**Seite 6**

Welche Inhalte lerne  
ich im Studium?

Im Studium lernst du, Informationen zu finden, zu bewerten, zu strukturieren und nutzbar zu machen. Du arbeitest praxisnah in Projekten, trainierst analytisches Denken und setzt deinen inhaltlichen Fokus auf Kulturinstitutionen oder Organisationen aus Privatwirtschaft und Verwaltung.

**Seite 8**

Wie läuft das vom  
Studienbeginn bis zur  
Diplomfeier?

Das Bachelorstudium beginnt jeweils im September. Es dauert drei Jahre (Vollzeit) bzw. vier Jahre (Teilzeit). Du entscheidest, ob du in Chur oder Zürich studierst. Während des Studiums finden einige Exkursionen statt.

**Seite 16**

Was bietet mir  
die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet dich zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus. Dank überschaubarer Klassengrößen kannst du aktiv mitarbeiten und effizient lernen.

**Seite 20**

Wie geht es nach  
dem Studium weiter?

Das Studium eröffnet dir vielfältige Karrierewege überall dort, wo professioneller Umgang mit Wissen, Daten und digitalen Ressourcen gefragt ist. Du kannst in Bibliotheken, Archiven, Museen, im Informations- und Datenmanagement, in Beratung, Analyse oder der Gestaltung digitaler Informationssysteme arbeiten.

**Seite 26**

Wie kann ich mich  
anmelden?

Fülle das Anmeldeformular online aus und übermittle es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

**Seite 28**

A teal-tinted photograph of two young women in a study setting. One woman with glasses is leaning over a laptop, pointing at the screen, while the other woman sits at the desk, looking at the laptop. The background is slightly blurred, showing what appears to be a library or study area with bookshelves.

# Worum geht es im Studium Information Science?

Wer Information wirklich versteht, kann die Herausforderungen des digitalen Zeitalters meistern und die Welt ein Stück besser machen. Im Bachelorstudium Information Science lernst du, Wissen zu analysieren, zu strukturieren und gezielt einzusetzen. Ob in Bibliotheken, Archiven, Museen, Unternehmen oder Non-Profit-Organisationen – als Information Professional gestaltest du die digitale Informationswelt von morgen verantwortungsvoll, fundiert und wirksam.

# Studienkonzept

Künstliche Intelligenz schreibt Texte. Algorithmen bestimmen, was wir sehen. Fakten und Fiktion vermischen sich auf Social Media. Zusätzlich prasseln unzählige E-Mails, Social-Media-Posts, Newsletter, Chats, Zeitschriften oder Dokumente auf uns ein. Wer behält da den Überblick? Was ist wichtig, was kann weg, und wie lassen sich Dateien oder Informationen archivieren, die auch in 10, 50 oder 100 Jahren noch relevant sein könnten?

Information Science beschäftigt sich genau damit: Wie entsteht Wissen? Wie strukturiert und bewertet man Information? Wie trennt man Information von Desinformation, ordnet digitale Inhalte und entwickelt Systeme, die Orientierung geben? Die Disziplin verbindet Technologie, Informationswissenschaft und menschliche Faktoren. Sie analysiert reale Datenflüsse, gestaltet Informationssysteme und sorgt dafür, dass Information effizient, verständlich und verantwortungsvoll genutzt wird. In einer Welt, die immer schneller, komplexer und digitaler wird, ist Information der Produktionsfaktor des 21. Jahrhunderts.

## Bachelorstudium Information Science

Im Bachelorstudium Information Science wirst du zum Information Professional ausgebildet. Du erwirbst die Fähigkeit, dein Fachwissen kompetent einzusetzen und Probleme methodisch auf unterschiedlichen Abstraktionsstufen zu lösen. Dabei lernst du, wie man Information strukturiert, bewertet, zugänglich macht und gezielt einsetzt. Du analysierst Datenquellen, entwickelst Systeme zur Aufbereitung von Information und gestaltest Prozesse, die Informationen effizient nutzen und zwischen Information und Desinformation unterscheiden.

Das Studium deckt zentrale Themenbereiche ab, von Information Research über Human-Computer Interaction und Informations- und Datenmanagement bis zu Medien- und Sozialwissenschaft. Absolventinnen und Absolventen sind gefragte Information Professionals, die die Informationswelt von morgen verantwortungsvoll, fundiert und wirksam mitgestalten. Du kannst das im Bachelorstudium erworbene Wissen später an der FH Graubünden in den Masterstudienrichtungen Data Visualization oder User Experience Design vertiefen.

## Bestimme dein Profil selbst

Während des Studiums stellst du dein Profil anhand von Wahlpflichtmodulen aus folgenden Schwerpunkten zusammen:

- GLAM (Galleries, Libraries, Archives, Museums): für alle, die sich für kulturelles Erbe und die Gestaltung von Gedächtnisinstitutionen interessieren.
- DIMM (Daten-, Informations- und Medienmanagement): für alle, die in Organisationen professionell mit Daten, Medien und Wissen arbeiten wollen.

Dieses breite Wissensspektrum ermöglicht es, alle modernen Berufsfelder der heutigen Informationsgesellschaft abzudecken und die Informationswelt von morgen aktiv mitzugestalten.

## Vielfältige Berufswahl

Expertinnen und Experten, die verstehen, wie man mit Information professionell umgeht, werden überall gebraucht – in Bibliotheken, Archiven, Museen, Unternehmen oder Non-Profit-Organisationen. Wer Information Science beherrscht, kann die Informationsflüsse der Gesellschaft aktiv, fundiert und wirksam gestalten. Du siehst: Die Berufswahl ist sehr vielfältig.

The background of the slide features a teal-colored overlay on a photograph. The photograph shows the back of a person with curly hair on the left and the side profile of a person with glasses on the right. They are both looking towards a whiteboard in the background, which has some faint diagrams or text on it.

# Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Bachelorstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist in der Regel eine Berufsmaturität (mit Berufspraxis im Rahmen einer Lehre) oder eine Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis Voraussetzung.

Erfahre, welche Zulassungsbedingungen für das Bachelorstudium Information Science an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen du mitbringen musst.

# Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Information Science an der FH Graubünden musst du nachfolgende Bedingungen erfüllen.

Fragen?  
Wir helfen dir  
gerne weiter.

## Checkliste

### Du besitzt eines der folgenden Diplome:

Eidgenössisch anerkannte Berufs-, Gymnasial- oder Fachmaturität

Vergleichbarer Ausweis: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die fachgebundene Hochschulreife entsprechen der Gymnasialmaturität, die Fachhochschulreife (Fachabitur) ist der Berufsmaturität gleichzusetzen.

### Du verfügst über Berufspraxis:

Eine Berufslehre oder ein Jahr Berufspraxis in Bereichen, die mit professioneller Informationsverarbeitung zu tun haben, z. B. Information und Dokumentation, Buchhandel, Informatik, Mediamatik oder Wirtschaft und Dienstleistung

## Berufspraxis

Die geforderte Berufspraxis beträgt bei 100 %-Anstellung ein Jahr. Bei Reduktion der Anstellung verlängert sich die Dauer entsprechend. Sie muss vor dem Studienbeginn abgeschlossen sein. Die Berufspraxis kann sich aus mehreren Einsätzen für verschiedene Arbeitgebende zusammensetzen. Die Studienleitung entscheidet, welche beruflichen Erfahrungen in welchem Umfang an die Berufspraxis angerechnet werden. Diese setzen sich aus berufspraktischen und berufstheoretischen Erfahrungen zusammen. Du bist verpflichtet, deine Berufspraxis durch eine Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer der Berufspraxis sowie die von dir ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

## Ausnahmefälle

Du erfüllst die oben genannten Zulassungsbedingungen zum Studium nicht, kannst jedoch eine jahrelange Berufspraxis und eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen? Dann hast du die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Die Hochschule entscheidet individuell über die «Sur Dossier» Aufnahme.

## Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.



# Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Im Bachelorstudium Information Science tauchst du tief in die Welt von Wissen, Daten und digitalen Systemen ein. Du lernst, wie man Informationen auffindet, bewertet, strukturiert – und wie man sie so gestaltet, dass Menschen damit arbeiten, lernen und entscheiden können. Zudem vertiefst du dich in einem der beiden Schwerpunkte: GLAM (Galleries, Libraries, Archives, Museums) oder DIMM (Daten-, Informations- und Medienmanagement). Neben fundiertem Fachwissen erwartet der Arbeitsmarkt von dir auch Sozial- und Methodenkompetenz. Die FH Graubünden fördert dich deshalb ebenso in puncto Umgang, Auftritt und Rhetorik. So reifst du zu einer Persönlichkeit, die sich im täglichen Arbeitsleben durchzusetzen weiss.

# Studieninhalte

Du willst wissen, wie Information entsteht, wirkt – und wie man sie verantwortungsvoll nutzt? Im Bachelorstudium Information Science tauchst du tief in die Welt von Wissen, Daten und digitalen Systemen ein. Du lernst, wie man Informationen auffindet, bewertet, strukturiert – und wie man sie so gestaltet, dass Menschen damit arbeiten, lernen und entscheiden können.

In den Pflichtmodulen baust du interdisziplinäre Grundlagen auf:

- aus der Informationswissenschaft  
(z. B. Information Retrieval, Wissensorganisation),
- der Technologie  
(z. B. Digitalisierung, Datenbanken, KI-Systeme),
- und dem Faktor Mensch  
(z. B. Nutzerbedürfnisse, Ethik).

Du analysierst reale Fallbeispiele – etwa von Organisationen wie Google, eBay, der ETH-Bibliothek oder dem Stadtarchiv Zürich – und beschäftigst dich mit den Datenquellen der Zukunft: Wo entsteht heute Wissen? Wie unterscheidet man Information von Desinformation? Welche Verantwortung tragen Organisationen beim Umgang mit digitalen Inhalten?

Mit Fortschreiten des Studiums folgst du deinen Interessen und wählst die entsprechenden Module aus den beiden Schwerpunkten. Das Projekt- und Selbststudium nimmt nun immer mehr Raum ein. Du arbeitest in interdisziplinären Projekten, entwickelst Lösungen für reale Fragestellungen und trainierst dein analytisches und konzeptionelles Denken im Selbststudium und im Team.

Im letzten Semester vertiefst du deine Expertise mit einer Bachelor Thesis – entweder praxisnah in Zusammenarbeit mit einer Organisation oder im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Hochschule.

Das übergreifende Ziel des Bachelorstudiums ist es, unterschiedliche Kompetenzen zu vermitteln, die du in deinem späteren Beruf erfolgreich einsetzen kannst. Neben der fachlichen Kompetenz zählt auch, dass du Probleme methodisch abstrahiert lösen kannst und lernst, dich produktiv in unterschiedliche Teams zu integrieren.

## Studienorte Chur und Zürich

Das Vollzeitstudium wird in Chur absolviert und dauert sechs Semester. Du hast auch die Möglichkeit, Information Science als Teilzeitstudium zu absolvieren. Dieses erstreckt sich über acht Semester und wird sowohl in Chur als auch in Zürich, unserem zweiten Studienort, angeboten.

**«Praxis und Wissenschaft miteinander zu  
verbinden geht nirgendwo so gut wie hier!»**



Felix Hüppi, Absolvent Information Science,  
Direktor PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

# Schwerpunkte

## GLAM – Wissen bewahren, Kultur gestalten

**Für alle, die Kultur lieben und unser Gedächtnis für morgen mitgestalten möchten. Galerien, Bibliotheken, Archive und Museen** – die sogenannten GLAM-Institutionen – bilden das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft. Sie bewahren, ordnen und vermitteln das Wissen der Vergangenheit, damit wir heute und in Zukunft daraus lernen können. Doch diese Institutionen stehen vor grossen Herausforderungen: Digitalisierung, künstliche Intelligenz, veränderte Erwartungen der Öffentlichkeit und gesellschaftliche Umbrüche verlangen nach innovativen Lösungen und neuen Kompetenzen. Hier kommst du ins Spiel.

In der Vertiefung GLAM lernst du, wie Gedächtnisinstitutionen funktionieren – von der digitalen Erschliessung von Beständen über das Management interner Abläufe bis hin zur Entwicklung innovativer Vermittlungsangebote für ein diverses Publikum. Du beschäftigst dich mit Fragen wie: Wie digitalisiert man eine historische Foto-

sammlung für die Zukunft? Wie vermittelt man Jugendlichen im Museum die Bedeutung alter Objekte? Und wie macht man Kulturgüter online für alle zugänglich?

Ganz gleich, ob du neu in diesen Bereich einsteigen oder dich weiterentwickeln möchtest – in der Vertiefung GLAM verbindest du deine Begeisterung für Kultur mit fundierten informationswissenschaftlichen Kompetenzen. Du arbeitest praxisnah an Themen, die für die Zukunft von Bibliotheken, Archiven, Museen und Galerien entscheidend sind – und leistest so einen aktiven Beitrag zur Sicherung des kulturellen Erbes unserer Gesellschaft.



«Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten sind quasi Just-in-Time-Vermittler von Information. Wichtig dabei ist, dass diese Information immer relevant, also brauchbar ist, und dass sie aus zuverlässigen Quellen stammt.»

Prof. Dr. Bernard Bekavac, Studienleiter

## DIMM – Daten verstehen, Zukunft gestalten

**Für alle, die Informationen strategisch nutzen und Organisationen smarter machen wollen.** In einer Welt voller Daten braucht es Menschen, die den Überblick behalten – und Daten sowie Wissen in wertvolle Informationen verwandeln können. Ob in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Bildungseinrichtungen oder NGOs: Wer heute fundierte Entscheidungen treffen will, benötigt ein solides Daten- und Informationsmanagement. **Genau hier setzt die Vertiefung Daten-, Informations- und Medienmanagement an.**

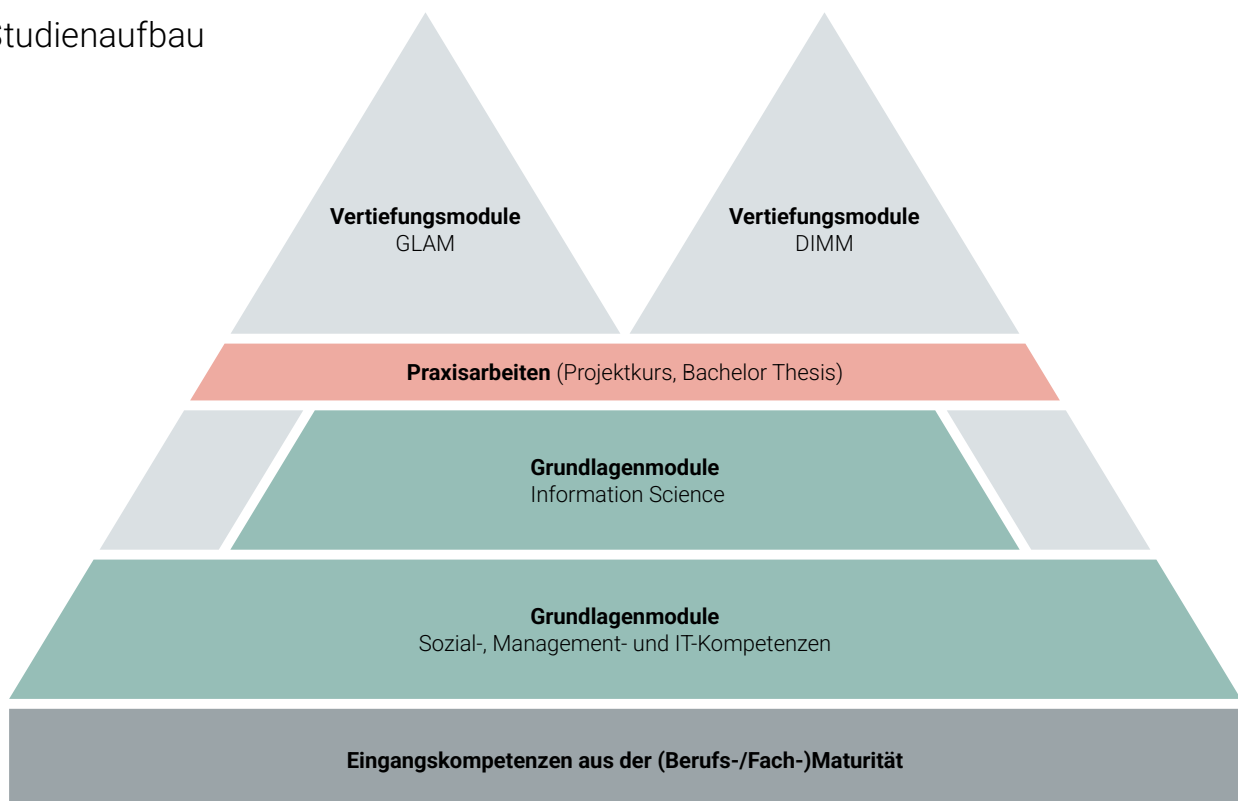
In dieser Vertiefung lernst du, wie Informationen und Daten gesammelt, strukturiert, analysiert und zielgruppengerecht aufbereitet werden – mit modernen Methoden der Datenvisualisierung, Mediengestaltung und Prozessanalyse. Du arbeitest mit digitalen Tools und künstlicher Intelligenz, entwickelst smarte Informationssysteme und gewinnst aus komplexen Datenmengen verständliche und nützliche Erkenntnisse. Dabei

geht es nicht nur um Technik – sondern auch um Menschen: Du gestaltest Schnittstellen, planst Kommunikationsstrategien und denkst systemisch über ganze Organisationen hinweg.

Das Beste daran: Mit diesem Wissen bist du in vielen spannenden Themenfeldern gefragt – beispielsweise im strategischen Informationsmanagement, im Daten- und Wissensmanagement, im digitalen Marketing oder in der öffentlichen Verwaltung. Deine Arbeit hat Wirkung: Du hilfst mit, Prozesse effizienter zu gestalten, Transparenz zu schaffen und Entscheidungen auf verlässlicher Informationsbasis zu treffen.

Im Kern geht es darum, mit Daten und Informationen einen echten Unterschied zu machen – für Menschen, Organisationen und Gesellschaften. Denn hier gilt: Wer Information ethisch verantwortungsvoll nutzt, kann die Welt ein Stück besser machen.

## Studienaufbau



# Studienplan

In den Pflichtmodulen vermitteln wir dir informationswissenschaftliche und interdisziplinäre Grundlagen mit einem Überblick über sämtliche Teilbereiche der Informationswissenschaft. Um dir ein Bild über die verschiedenen Berufsbilder der Informationsbranche zu verschaffen, besuchst du Firmen und Organisationen und lernst deren Informationsprofis kennen.

Das Bachelorstudium ist in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule aufgeteilt. Die Pflichtmodule beinhalten

Grundlagen sowie auch bereits Module mit berufsbe-fähigenden Ausgangskompetenzen. Im zweiten und dritten Semester belegst du je zwei Wahlpflichtmodule, die dir spezifische Grundlagen für die beiden Vertiefungen vermitteln. Ab dem dritten Semester kommen die Wahlpflichtmodule der Vertiefungen hinzu: Du wählst sie nach deinen Interessen und wendest dein Wissen in Praxisprojekten an. Mit der Bachelor Thesis schliesst du dein Studium ab.

## Vollzeitstudium (6 Semester / 3 Jahre)\*

|             |                                         |                                   |                                |                                |                          |                                      |                                    |                                        |
|-------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|
| 6. Semester | Information Consulting                  | Nachhaltige Entwicklung und Ethik | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                                | Bachelor Thesis          |                                      |                                    |                                        |
| 5. Semester | Konzeption und Prototyping              | Information Security              | Requirements Engineering       | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                          | Wahlmodul                            | Projektkurs 2                      |                                        |
| 4. Semester | Marketing                               | Human-Computer Interaction        | Markt- und Sozialforschung     | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                          | Seminar                              | Projektkurs 1                      |                                        |
| 3. Semester | Information Research                    | Datenbankmanagementsysteme        | Angewandte Statistik           | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                          | Wahlpflichtmodul Medienkonservierung | Wahlpflichtmodul Programmierung 2  |                                        |
| 2. Semester | Wissens- und Informationsmanagement     | Datenmanagement                   | Information Retrieval-Systeme  | Lebenszyklusmanagement         | Innovation by Design     | Projektmanagement                    | Wahlpflichtmodul Programmierung 1  | Wahlpflichtmodul Wissensrepräsentation |
| 1. Semester | Grundlagen der Informationswissenschaft |                                   | Wissensorganisation            | Grundlagen Medien und Recht    | Betriebswirtschaftslehre | Wirtschaftsinformatik                | Wissenschaftliches Arbeiten und KI |                                        |

■ Informationswissenschaft und -methodik  
■ Gesellschaft und Betriebsökonomie

■ Informatik  
■ Arbeits- und Forschungsmethodik

■ Wahl(pflicht)module  
■ Forschung und Entwicklung  
■ Bachelor Thesis

\* Änderungen vorbehalten

## Teilzeitstudium (8 Semester / 4 Jahre)\*

|             |                                         |                                   |                                |                                      |                                    |                                        |
|-------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|
| 8. Semester | Information Consulting                  | Nachhaltige Entwicklung und Ethik | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                                      | Bachelor Thesis                    |                                        |
| 7. Semester | Konzeption und Prototyping              | Information Security              | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                                      | Projektkurs 2                      |                                        |
| 6. Semester | Marketing                               | Wahlpflichtmodule (Vertiefung)    |                                | Seminar                              | Projektkurs 1                      |                                        |
| 5. Semester | Grundlagen Medien und Recht             | Requirements Engineering          | Wahlpflichtmodule (Vertiefung) |                                      | Wahlmodul                          |                                        |
| 4. Semester | Datenmanagement                         | Lebenszyklusmanagement            | Human-Computer Interaction     | Markt- und Sozialforschung           | Projektmanagement                  |                                        |
| 3. Semester | Information Research                    | Datenbankmanagementsysteme        | Angewandte Statistik           | Wahlpflichtmodul Medienkonservierung | Wahlpflichtmodul Programmierung 2  |                                        |
| 2. Semester | Wissens- und Informationsmanagement     | Information Retrieval-Systeme     | Betriebswirtschaftslehre       | Innovation by Design                 | Wahlpflichtmodul Programmierung 1  | Wahlpflichtmodul Wissensrepräsentation |
| 1. Semester | Grundlagen der Informationswissenschaft |                                   | Wissensorganisation            | Wirtschaftsinformatik                | Wissenschaftliches Arbeiten und KI |                                        |

Informationswissenschaft und -methodik

Gesellschaft und Betriebsökonomie

Informatik

Arbeits- und Forschungsmethodik

Wahl(pflicht)module

Forschung und Entwicklung

Bachelor Thesis

\* Änderungen vorbehalten

# Wahlpflichtmodule

Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen kannst du deine individuellen Interessen vertiefen und dein Profil schärfen. Die Wahlpflichtmodule können aus folgenden Schwerpunkten gewählt werden:

## GLAM

- Bestandsmanagement
- GLAM-Management
- Öffentlichkeit und Gedächtnisinstitutionen
- Digitalisieren und Publizieren
- Vermittlung und Zugang
- Innovation und Entwicklung

## DIMM

- Data Governance
- Data and Knowledge
- Datenanalyse und -visualisierung
- Strategisches Informationsmanagement
- Mediengetriebene Wertschöpfung
- Prozessintelligenz

Mit der freien Selektion deiner Wahlpflichtmodule bestimmst du deinen persönlichen Studienschwerpunkt. Falls deine Wahl den Vorgaben für eine Vertiefung entspricht, wird die Vertiefung im Diplom ausgewiesen.

Drei weitere Wahlpflichtmodule belegst du aus dem hochschulweiten Angebot der FH Graubünden, etwa zu Innovation, künstlicher Intelligenz oder nachhaltiger Entwicklung.

Zusätzlich kannst du noch ein Wahlmodul aus externen Bildungsangeboten in Betracht ziehen, sofern bei diesen der Umfang und die erbrachte Leistung nachgewiesen werden können. Dies können z. B. Module anderer Hochschulen, Summer-School-Kurse, MOOC oder ähnliche Angebote sein.



**«Was ich am meisten geschätzt habe an der FH Graubünden, war das familiäre Umfeld. Die Betreuung durch die Dozierenden war wirklich unmittelbar. Zudem hatten wir eine sehr gute Klasse – wir hatten viel Spass zusammen und konnten auch ausserhalb des Unterrichts mal etwas unternehmen.»**

Raffael Bösch, Absolvent Information Science,  
Solution Consultant SAP FSM, OPUSm AG

# Praxisbezug

Die FH Graubünden setzt auf einen engen Praxisbezug. Mit Exkursionen, Blockwochen und Veranstaltungen wird die Nähe zur Praxis gefördert. Die Dozierenden stammen direkt aus der Praxis oder forschen an der FH Graubünden.



## Eye-Tracking

Im Usability-Labor kannst du Webauftritte und Applikationen evaluieren und hinsichtlich der Bedürfnisse der Endanwenderinnen und Endanwender optimieren. Mittels Eye-Tracking können die einzelnen Elemente von Websites oder Apps getestet und geprüft werden, um so die ideale, nutzungsfreundliche Anwendung zu konzipieren und zu programmieren.

## 3D-Panoramafotografie

Studierende haben eine 3D-Panoramafotografie eines Bauernhauses aus dem 17. Jahrhundert im Freilichtmuseum Ballenberg erstellt. Dadurch kann das Bauernhaus dreidimensional im Internet betrachtet werden und die Räume sind interaktiv erlebbar. Die Technik ermöglicht die interaktive Navigation um eine senkrechte und waagrechte Achse sowie die Kontrolle der Zoomstufe. So entsteht der Eindruck eines dreidimensionalen Raums.



## Makerspace

Ein Makerspace zeichnet sich dadurch aus, dass man über das Experimentieren und Probieren und über das Machen und Gestalten neues Wissen erwerben oder generieren kann. Es ist keine neue Erkenntnis, dass wir durch körperliche Aktivität und eine aktive Problemlösung mehr und besser lernen als durch passives Zuhören, Zusehen oder Lesen. Dieses Konzept bildet auch die didaktische Grundlage des LibraryLab an der FH Graubünden: Du sollst kreative Problemlösungen finden, Prototypen umsetzen und dich dadurch mit neuen Technologien vertraut machen.

A photograph of three students (two men and one woman) sitting at a table, looking at a laptop and papers. The image is overlaid with a teal color filter. The man on the left is looking at a laptop, the man in the middle is wearing a hat and glasses and looking at the laptop, and the woman on the right is wearing glasses and looking at the laptop. There are papers and a mug on the table.

# Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium? Wo kann ich ein Auslandssemester absolvieren?

# Organisatorisches

## Studienkosten

Die einmalige Einschreibgebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls du das Studium nicht antrittst, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Fahrtkosten Chur–Zürich, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Du benötigst ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows empfohlen).

## Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wende dich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements deines Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

## Studienorte

Du hast die Möglichkeit, in Chur oder Zürich zu studieren. In Chur bieten wir das Vollzeit- und Teilzeitstudium an, in Zürich ausschliesslich das Teilzeitstudium.

Zusätzlich finden pro Jahr vier Blockwochen für alle Studierenden statt. Die Blockwochen und einzelne Module (z. B. Wahl- oder Wahlpflichtmodule) können auch am jeweils anderen Studienort stattfinden.

## Studiendauer

Das Bachelorstudium dauert drei Jahre im Vollzeitstudium und vier Jahre im Teilzeitstudium. Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn findet eine Einführungswoche statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 13 Wochen umfassen.

Die genauen Daten und Details entnimmst du dem Hochschulkalender.

[fhgr.ch/hochschulkalender](https://fhgr.ch/hochschulkalender)

## Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Der Kontaktunterricht im Vollzeitstudium findet an vier Tagen statt, beim Teilzeitstudium in Chur an zwei Tagen und beim Teilzeitstudium in Zürich am Montag (09:15 bis 16:45 Uhr) und Dienstag (15:15 bis 20:15 Uhr).

## ECTS-Punkte

Das Bachelorstudium Information Science umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von etwa 30 Stunden.

## Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Information Science erhalten den Titel «Bachelor of Science FHGR in Information Science» (ggf. mit Angabe der Vertiefung).

# Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist eine Bereicherung. Es bietet die Gelegenheit, während des Studiums in eine andere Umgebung einzutauchen. Diese Erfahrung fördert nicht nur die sozialen Kompetenzen, sondern erweitert auch den Horizont und hilft, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Erlebnis Auslandssemester wird deshalb von den bisherigen Austauschstudierenden sehr

empfohlen. Nicht zuletzt erhöhen sich dadurch deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Nachstehende Abbildung ist eine Übersicht der Partnerhochschulen des Bachelorstudiums Information Science, an welchen du ein Auslandssemester absolvieren kannst.



Stand 2026 – gültig zum Zeitpunkt des Drucks



«In meinem Bachelorstudium Information Science habe ich nicht nur gelernt, ein klassisches Archiv effizient zu bewirtschaften, sondern auch neue Internet-Tools bei der Arbeit einzusetzen.»

Ariane Wyss im Bildarchiv, Migros Limmatplatz Zürich,  
jetzt tätig bei eraneos Switzerland

A photograph of students in a classroom, overlaid with a teal color filter. In the foreground, a young man is looking towards the right, while a young woman next to him is writing in a notebook. Other students are visible in the background, also working.

# Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 2500 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen du aktiv mitarbeiten und effizient lernen kannst. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

# Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden begleitet jährlich über 2500 Studierende in der Aus- und Weiterbildung. Ihr Studienangebot orientiert sich stark an den praktischen Herausforderungen in der Wirtschaft und der Gesellschaft und verbindet ein fundiertes Fachwissen mit einem hohen Praxisbezug. Die Hochschule unterstützt Studierende dabei, Ideen zu entwickeln, Verantwortung im Beruf zu übernehmen und sich wertvolle Berufschancen in einem starken Netzwerk aufzubauen.

Als interdisziplinäre Hochschule vereint die FH Graubünden unterschiedliche Fachgebiete: Wirtschaft, Tourismus, Architektur, Technik, IT und Medien bis hin zu

Informationswissenschaft und Gesundheit. Diese Vielfalt schafft Raum für neue Perspektiven und ermöglicht den wichtigen Austausch über Fachgrenzen hinweg.

Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und die angewandte Forschung sorgen dafür, dass gesellschaftsrelevante Untersuchungsfragen direkt ins Studium einfließen. So bietet die FH Graubünden ein Studiumfeld, an dem praktisches Arbeiten, neue Ideen und die persönliche Entwicklung zusammenkommen.

## Wir unterstützen dich gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu deiner Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung deines Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt dich in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt dir ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Deine musikalische Ader kannst du im Chor ausleben. Du profitierst zudem von der Stellen- und Wohnungsbörse, wo du fast täglich neue Angebote findest.

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Auslandssemester     | Beratung           |
| Bibliothek           | Career Center      |
| Chancengleichheit    | Hochschulsport     |
| International Office | Kinderbetreuung    |
| Mentoring            | Nachteilsausgleich |
| Stellenbörse         | Vergünstigungen    |
| Wohnungsbörse        |                    |



«Chur ist eine schöne Stadt mit einem Mix aus Altem und Neuem. Die Alpenstadt lädt zum Verweilen ein. Sie ist ein Traum für Outdoorbegeisterte – mit endlosen Bergen, Seen und Tälern, die sich bestens zum Ski- und Snowboardfahren, Mountainbiken, Wandern und Windsurfen eignen.»

Marc Sorrie, Austauschstudent, Kanada

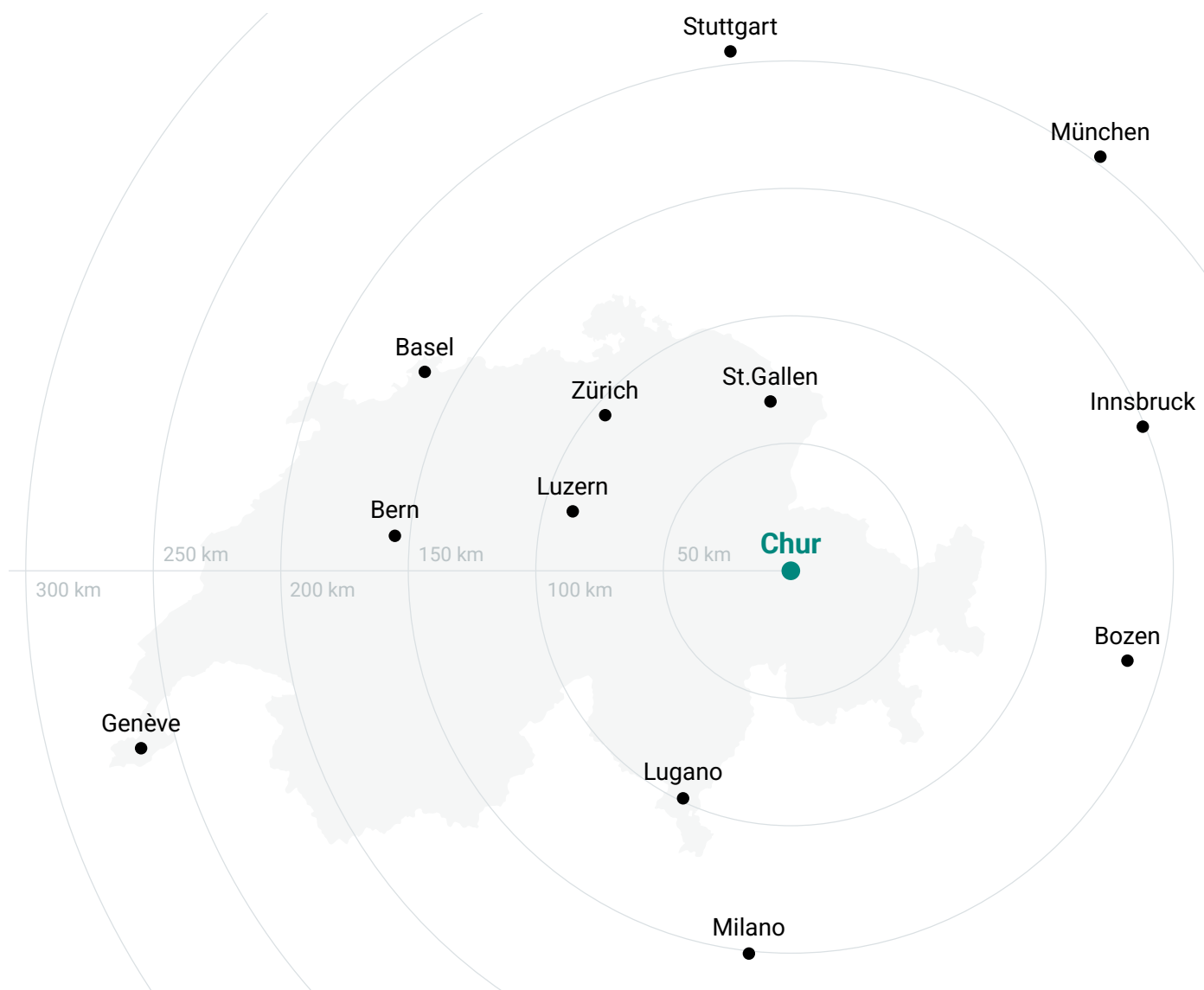
# Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studierende, wo du neue Leute kennenlernen, dich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen kannst. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen du die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken kannst.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



# Studienort Zürich

Mit über 450 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Zürich nicht nur die grösste Stadt der Schweiz und Hauptstadt des gleichnamigen Kantons, sondern geniesst auch den Ruf, eine der Städte mit der weltweit höchsten Lebensqualität zu sein. Gleichzeitig ist sie einer der bedeutendsten Bildungsstandorte und der wichtigste Wirtschaftsstandort der Schweiz. In der Stadt und im Kanton haben auch diverse Institutionen und Firmen aus der Informationsbranche ihren Sitz.

Zürich ist aber auch gut von anderen wichtigen Verwaltungs- und Wirtschaftsstandorten der Schweiz, wie z. B. von Bern oder Basel aus, erreichbar. Daher bietet sich Zürich als Studienort für berufsbegleitend Studierende besonders gut an. Seit 2002 wird dort das Teilzeitstudium Information Science angeboten. Die Unterrichtsräume sind nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.



«Im Information-Science-Studium habe ich vieles gelernt, was ich in meinem jetzigen Beruf in der Bibliothek gut gebrauchen kann. Ich habe viele gute Erinnerungen an die Zeit in Chur.»

Suela Jorgaqi, Absolventin Information Science,  
Leiterin der Pestalozzi-Bibliothek Zürich, Standort Hardau



«Dank des einzigartigen Bachelorstudiums Information Science kann ich als Informationsmanagerin Daten erfassen, strukturieren und digital bereitstellen. Das erlernte Know-how ermöglicht mir, die Informationsverarbeitung in Unternehmensprozessen optimal zu steuern.»

Azra Eljezi-Bekiri, Absolventin Information Science,  
wissenschaftliche Mitarbeiterin, FH Graubünden

A teal-tinted photograph of three students in a library. A man in a plaid shirt is typing on a laptop in the foreground, while a woman with glasses and another man look on. Bookshelves are visible in the background.

# Wie geht es nach dem Studium weiter?

Wenn du das Studium Information Science erfolgreich abgeschlossen hast, bist du gefragt. In allen Unternehmen, in welchen ein professioneller Umgang mit Information und Daten gepflegt wird, ist man stets auf der Suche nach geeigneten Informationsspezialistinnen und -spezialisten. Die Themenbereiche sind vielfältig: So arbeitest du in Bibliotheken, im Marketing, als Beraterin oder Berater, in Archiven, als Information Architect, als Frontend Engineer oder als Datenmanagerin bzw. Datenmanager.

# Zukunftsperspektiven

Die Berufswahl nach dem Bachelorstudium ist vielfältig. Je nachdem, wie du dein Profil im Verlauf deines Studiums ausgerichtet hast, stehen dir verschiedene berufliche Möglichkeiten zur Auswahl.

## GLAM (Galleries, Libraries, Archives, Museums)

Absolventinnen und Absolventen dieser Vertiefung finden vielfältige Berufsmöglichkeiten in der Kultur- und Informationslandschaft. Sie arbeiten beispielsweise als Fachpersonen in wissenschaftlichen oder öffentlichen Bibliotheken, übernehmen Aufgaben in Fachreferaten oder kümmern sich um digitale Langzeitarchivierung in Archiven. Ebenso können sie als Museumspädagoginnen oder Museumspädagogen beziehungsweise als Vermittlerinnen und Vermittler für digitale Kulturangebote tätig sein. Weitere Tätigkeitsfelder sind die Projektleitung von Digitalisierungsprojekten in Gedächtnisinstitutionen, die Kuratierung digitaler Sammlungen oder die Arbeit als Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten in Kulturerbe- oder Forschungsinstitutionen.

## DIMM (Daten-, Informations- und Medienmanagement)

Absolventinnen und Absolventen der Vertiefung Daten-, Informations- und Medienmanagement finden ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten in Wirtschaft und Verwaltung. Sie arbeiten beispielsweise als Informations- oder Datenmanagerinnen und -manager in Unternehmen oder Verwaltungen, übernehmen Rollen als Business Analystinnen und Business Analysten beziehungsweise als Data Stewards in der Privatwirtschaft. Weitere Tätigkeitsfelder umfassen die Projektleitung für digitale Informationssysteme, die Arbeit als Spezialistinnen oder Spezialisten für Datenvisualisierung und Informationsarchitektur sowie die Beratung im digitalen Wissensmanagement. Zudem können sie als Records Managerinnen und Records Manager beziehungsweise als verantwortliche Personen für Dokumentenmanagementsysteme tätig sein.

## Masterstudium Information Science

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums Information Science hast du die Berechtigung, prüfungsfrei in die Masterstudienrichtungen Data Visualization oder User Experience Design an der FH Graubünden aufgenommen zu werden. So kannst du die im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen erweitern und dich noch mehr spezialisieren.

**«An meinem Beruf faszinieren mich einerseits  
die Interdisziplinarität und andererseits  
die thematische Vielfalt und Unabhängigkeit.»**



Sebastian Brassel, Absolvent Information Science,  
Head of Office ETH Institution Zone Hub, Bibliothek ETH Zürich



# Wie kann ich mich anmelden?

Du hast dich entschieden und möchtest dein Bachelorstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Du kannst das Online-Anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Deine Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhältst du eine Bestätigung oder wirst über das weitere Vorgehen informiert. Falls du noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen dich gerne.

# Anmeldung

## Anmeldeunterlagen

Wenn du dich für das Studium anmelden möchtest, fülle das Online-Anmeldeformular aus und lade die erforderlichen Dokumente hoch.

[fhgr.ch/anmelden](https://fhgr.ch/anmelden)

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem du dein Studium antreten möchtest. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

# Beratung

Du hast inhaltliche oder administrative Fragen? Du möchtest eine Studienberatung?  
Wir helfen dir gerne weiter.



**Studienleitung**  
Prof. Dr. Bernard Bekavac



**Administration**  
Nadja Riedi

## Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57  
7000 Chur  
Schweiz  
T +41 81 286 24 51  
[informationscience@fhgr.ch](mailto:informationscience@fhgr.ch)

[fhgr.ch/informationscience](https://fhgr.ch/informationscience)

A close-up portrait of a young woman with brown hair and blue eyes, smiling warmly. She is wearing a colorful, patterned scarf. The background is a soft-focus green, suggesting an outdoor setting with foliage.

«Usability wird oft mit Gebrauchstauglichkeit oder Benutzerfreundlichkeit übersetzt. Als Usability Engineer teste ich Software und Websites auf ihre Benutzerfreundlichkeit. Mich interessiert nicht nur, ob die Dinge schön sind, sondern ob sie auch funktional sind.»

Mara Hellstern, Absolventin Information Science,  
ehem. Leiterin des Usability Lab an der FH Graubünden,  
jetzt UX Researcher / Customer Insights Specialist Genossenschaft Migros Aare

# Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffe dir einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktiere uns oder besuche einen unserer Infoanlässe:

[fhgr.ch/infoanlass](https://fhgr.ch/infoanlass)

## Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Innenarchitektur\*
- MedTech
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Optoelectronics
- Pflege
- Sport Management
- Tourismus

## Masterangebote

- Architektur\*
- Civil Engineering (MSE)
- Data Science (MSE)
- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Mechatronics and Automation (MSE)
- New Business
- Photonics and Laser Engineering (MSE)
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

## Weiterbildungsangebote

### **Executive MBA (EMBA)**

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

### **Master of Advanced Studies (MAS)**

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

### **Diploma of Advanced Studies (DAS)**

- Business Administration

### **Certificate of Advanced Studies (CAS)**

- Advanced Communication Strategy
- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

## Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 24

info@fhgr.ch



[fhgr.ch/information science](https://fhgr.ch/information science)

Fachhochschule Graubünden  
Scola auta spezialisada dal Grischun  
Scuola universitaria professionale dei Grigioni  
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, September 2026

Bilden und forschen. **graubünden**

**swissuniversities**

